

[illegible]

Seite 8

Erster Entwurf kommt gut an

Sanierung des Freibades Hiesfeld soll in 2022 abgeschlossen sein

In der vergangenen Woche war es endlich so weit: Die Stadtwerke stellten den ersten Entwurf für das Hiesfelder Freibad vor.

VON JANA PERDIGHE

DINSLAKEN. Kurz vor Saisonbeginn 2016 traf die Nachricht, dass das Hiesfelder Freibad wegen eines technischen Defekts an der Filteranlage nicht öffnen wird, viele wie ein Schlag. Der Freibadverein warb um viele neue Mitglieder, die das Gerede um das traditionelle Freibad im Ortsteil Hiesfeld hochhielten. Immer wieder rief der neue Vorstand dazu auf, für den Erhalt des Bades zu kämpfen.

Nun sind zwei Jahre ins Land gegangen und ein Kompromiss wurde gefunden. Das Dinamare bekommt zwei zusätzliche Becken und das Freibad in Hiesfeld wird komplett umgestaltet. Im Vorfeld hatten die Vereinsmitglieder die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen einzu-reichen. Der erste Entwurf sieht mehrere Bereiche für Familien mit Kindern vor: Kinderplanschbecken mit Rutsche, Wasserspielplatz,

Matschrinne mit Sonnenschutz, Kinderspraypark und verschiedene Keterspielgeräte. Wie gewünscht, ist im Vorentwurf außerdem der Familienbereich näher an die Umkleiden und sanitären Anlagen gerückt. Als Becken kommt eine 25 Meter Bahn, die auch wettkampffähig ist. Der Baumbestand auf der nach wie vor großen Liegefläche wird zu 90 Prozent erhalten bleiben. An eine Akzentbeleuchtung für Events wie zum Beispiel ein Candlelight-Schwimmen wurde ebenfalls gedacht. Eine Bargastronomie ist im Bad und auf dem Platz vor dem Freibad geplant. Hier kann man auf den Plänen einen Biergarten erkennen.

Und wann soll die Umsetzung beginnen? Hier wurde den anwesenden, meist über 50-jährigen Bürgern etwas der Wind aus den Segeln genommen. Michael Hörsken, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke, und sein Kollege, Geschäftsführer Andreas Heinrich, betonten mehrmals, dass es sich bei der Vorstellung um einen ersten Entwurf handele. Viele Faktoren, wie Angebote, Ausschreibungen und Anträge, seien hier noch nicht berücksichtigt - Änderungen also vorbehalten. Die Sanie-

rung und damit der Abriss der bestehenden Gebäude soll Anfang 2019 beginnen. „Ob es regnet oder schneit, an Pfingsten 2020 werden wir uns im Hiesfelder Freibad in die Fluten stürzen“, sagt Andreas Heinrich. Ebenfalls angesprochen wurde der Beschluss des Dinslakener Rats, das Umfeld vom Mühlenmuseum bis zum Schotterparkplatz vor dem Schützenverein umzugestalten. Hier sollen erste Begehungen im Frühjahr 2019 stattfinden. „Erste Priorität hat das Freibad“, betonte Bürgermeister Dr. Michael Heidinger.

FAKTEN

- Für die Sanierung des Hiesfelder Freibads sind 3,1 Millionen Euro vorgesehen. Zur Freibad-Saison 2019 soll eröffnet werden.
- Die Umbaumaßnahmen im Dinamare sehen eine Schließung des Bades für fünf Monate vor. Das Freibad muss aus steuerrechtlichen Gründen zwei Monate vor dem Schwimmbad eröffnen, sodass im Juli 2020 die Stadt Dinslaken wieder über zwei Bäder verfügt (zumindest im Sommer).



Interessiert sind auch diese zwei Herren. Sie freuen sich über den geplanten Biergarten auf dem Vorplatz, sehen aber die Parkplätze hinter dem Rotbach mit Argwohn.

Foto: Jana Perdighe